

## Predigt „Der Adventskranz – was er uns sagen kann“

Liebe Gemeinde!

Es gibt einen Kindervers zu Advent, den wir wahrscheinlich alle kennen:

*„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.*

*Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier,*

*dann steht das Christkind vor der Tür.“*

Mit den 4 Lichtlein in diesem Kindervers sind die 4 Kerzen am Adventskranz gemeint. An den 4 Sonntagen vor Weihnachten zünden wir am Adventskranz die Kerzen an – jeden Sonntag eine mehr. Bis dann am Heiligabend ganz viele Kerzen brennen am Christbaum. Der Raum ist hell und warm erleuchtet. Und wir dürfen es feiern: Jesus, der Gottessohn, ist geboren als Licht für die Welt, als Licht für unser Leben.

Die Adventszeit will uns einstimmen auf das Weihnachtsfest, auf die Freude: „Der Heiland ist geboren – auch für uns! Sein Licht will hereinscheinen auch in unser Leben, in unser Herz.“

Jede Kerze am Adventskranz, die wir mehr anzünden – jede Kerze möchte uns sagen: „Gott will dir sein Licht schenken, wenn es dunkel ist bei dir.

Wenn du dich einsam fühlst und allein und trübe Gedanken dich plagen: ER will dir seine Nähe zeigen - wie er dir zur Seite ist, dich trägt, dir Kraft gibt Tag um Tag.

Wenn du in Not bist und nicht mehr weiter weißt, wie es denn

werden soll; wenn du voller Sorgen nur noch schwarzsiehst: ER will dir wieder Hoffnung schenken. Dass du ihm vertrauen kannst: Er hat einen Weg für dich; seine Hand führt dich weiter, Schritt für Schritt.

Wenn du traurig bist, weil ein lieber Mensch gestorben ist; wenn der Gedanke an dein eigenes Sterben dich umtreibt: ER will dich trösten und will dir wieder Frieden ins Herz geben. Er will dir die Gewissheit schenken, dass uns nichts trennen kann von ihm und seiner Liebe. Er trägt uns auch durch den Tod hindurch, und er hat eine ewige Heimat für uns bereit.

Liebe Gemeinde! So will Gott uns sein Licht schenken, wenn es dunkel ist bei uns. Und die Kerzen am Adventskranz laden uns ein, dass wir unser Herz öffnen für das göttliche Licht.

Es kann also hilfreich sein, wenn wir in der Adventszeit immer wieder auf den Adventskranz schauen, was er uns alles sagen kann über Gott und sein Licht.

Ein paar Gedanken möchte ich noch sagen, was ich am Adventskranz entdeckt habe:

Die Kerzen: Sie können verschiedene Farben haben.

Auf unserem Liedblatt vorne sind die Kerzen *gold-farben*. Gold ist die Farbe für Gott. Gold: das Wertvollste! Dass Gott für uns da ist und uns liebt: das Wertvollste für unser Leben.

Die goldfarbenen Kerzen sagen uns: An Weihnachten, in der Geburt des Jesus-Kindes, begegnen wir Gott selber. An Jesus

glauben, ihm und dem himmlischen Vater vertrauen: das macht unser Leben unendlich reich.

Die Adventskerzen sind oft auch *rot* (wie bei unserem Adventskranz). Rot ist die Farbe der Liebe. Und die roten Kerzen erzählen uns von der Liebe Gottes: Wie er in Jesus zu uns gekommen ist, unser Leben geteilt hat – auch mit aller Not. Und wie er uns deshalb mit seiner Liebe nahe sein will, was auch kommt im Leben.

Als dritte Farbe gibt es noch *violett*. Violett ist die Farbe der Vorbereitung. Dass wir uns in der Adventszeit innerlich vorbereiten, uns öffnen für das Weihnachtslicht, unser Herz öffnen für die Weihnachtsfreude. Gemeinsam Adventslieder singen, Geschichten hören zur Adventszeit, die Kerzen und ihr warmes Licht auf uns wirken lassen.

Die Kerzen mit ihren verschiedenen Farben – und oft sind dabei auch schmückende Bänder in der gleichen Farbe.

Die Bänder wollen uns erzählen, wie Gott ein festes Band zu uns geknüpft hat – eine ganz feste Verbindung, die niemals reißt. Auch wenn unsere Verbindung zu Gott manchmal sehr locker wird und wir uns von ihm entfernen. Seine Verbindung zu uns bleibt immer; sie hält und trägt uns ein Leben lang – und in Ewigkeit. - Das sagen uns die schmückenden Bänder.

Und zum Schluss noch eine letzte Beobachtung, die dazu passt: Der Adventskranz selber ist *grün* – geflochten meistens

aus grünen Tannenzweigen.

Die Tannenzweige grünen nicht nur in der Sommerzeit - in den schöneren warmen Jahreszeiten - sondern auch im Winter, in der Kälte, wenn draußen in der Natur fast alles andere abgestorben ist.

Und so haben wir mit den grünen Zweigen die Farbe Grün vor Augen als der Farbe der Hoffnung. Hoffnung nicht nur in schönen, guten Zeiten im Leben. Hoffnung auch dann noch, wenn es ganz schwer wird, ganz eng und dunkel. Weil Gott mit seiner unendlichen Liebe für immer zu uns hält, deshalb brauchen wir auch in solchen Zeiten nicht verzagen. Wir dürfen eine feste Hoffnung im Herzen tragen. Und diese Hoffnung gerade in der Adventszeit uns immer wieder neu schenken lassen.

Liebe Gemeinde! Der Adventskranz kann uns viel erzählen. Und es kann gut tun, ihn immer wieder anzuschauen in den kommenden Wochen und uns von ihm anstecken zu lassen mit der Vorfreude auf Weihnachten. Amen.